


WALD UND TEICH

# Kopfüber-Kurt, die Fledermaus

Anhören

Liedtext zum Mitsingen

Psst… der Mond ist da… wer wacht denn jetzt auf?

1 Wenn abends dunkel wird das Haus
und alle Lichter gehen aus,
dann gähnt im Dach, ganz still und sacht,
der Kurt und sagt: „Jetzt ist es Nacht!“
Er hängt kopfüber, ganz verdreht,
weil's nur bei Fledermäusen geht.

REFRAIN

Kopfüber-Kurt, Kopfüber-Kurt,
die Welt steht kopf – und das ist gut!
Er fliegt ganz leis im Mondenlicht,
und siehst du ihn? Nein, siehst du nicht!
Schlaf nur ein, schlaf nur ein,
Kurt passt auf im Mondenschein.

2 Für Kurt ist alles umgedreht:
Der Mond, der ganz da unten steht,
die Wolken liegen wie ein See,
und oben wächst der grüne Klee.
Er lacht: „Wie lustig sieht das aus –
die Welt steht kopf, ich bin zu Haus!“

REFRAIN

3 Er ruft ganz leis: „Hallo, hallo!“
und hört das Echo: „…lo, …lo!“
So weiß er, wo die Bäume stehn –
er kann mit seinen Ohren sehn!
Und kommt 'ne Mücke, summ, summ,
summ –
schnapp! Kurt dreht sich zufrieden um.

ZWISCHENTEIL

Und wenn der Morgen leise lacht,
dann sagt der Kurt: „Jetzt gute Nacht!“
Du wachst auf, er schläft ein –
so soll's bei Fledermäusen sein.

REFRAIN

Kopfüber-Kurt, Kopfüber-Kurt,
die Welt steht kopf – und das ist gut!
Er fliegt ganz leis im Mondenlicht,
und siehst du ihn? Nein, siehst du nicht!
Schlaf nur ein, schlaf nur ein,
Kurt hält Wacht im Mondenschein.

Gute Nacht… Kopfüber-Kurt…


© 2026 Mario Wiesner · Nur für den privaten Gebrauch